

Die Wiederkunft Christi

1.Kor. 15.23

Jeder aber in seiner eigenen Ordnung: der Erstling, Christus; sodann die, welche Christus gehören bei seiner Ankunft

- „die, welche Christus gehören“ – klares Besitzverhältnis
- damit sind nicht alle gemeint, die die sich zum Christentum bekennen
- es sind die, die sich völlig und uneingeschränkt ihm übergeben haben – die IHM **gehören**

Bedingungen, IHM zu gehören

2.Tim 2.19

Doch der feste Grund Gottes steht und hat dieses Siegel: Der Herr kennt, die sein sind; und: Jeder, der den Namen des Herrn nennt, stehe ab von der Ungerechtigkeit!

- nur Jesus Christus weiß, wer ihm wirklich gehört
- alle diese Gläubigen „stehen ab von der Ungerechtigkeit“
- wer dieses Siegel nicht hat, gehört nicht zum Eigentum Christi

Gal 5.24

Die aber dem Christus Jesus angehören, haben das Fleisch samt den Leidenschaften und Begierden gekreuzigt.

- sogenannte Christen, die gleichgültig, fleischlich, zügellos, in Sünde leben, wird Christus nicht holen
- er kommt wie ein Dieb, aber nicht um zu stehlen, sondern um das zu holen, was IHM gehört

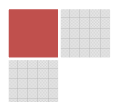
weitere Schriftstellen dazu:

Gal 5.19-21

19 Offenbar aber sind die Werke des Fleisches; es sind: Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung,

20 Götzendienst, Zauberei, Feindschaften, Hader, Eifersucht, Zornausbrüche, Selbstsüchteleien, Zwistigkeiten, Parteiungen,

21 Neidereien, Trinkgelage, Völlereien und dergleichen. Von diesen sage ich euch im voraus, so wie ich vorher sagte, daß die, die so etwas tun, das Reich Gottes nicht erben werden.



1Kor. 6

9 Oder wißt ihr nicht, daß Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden? Irrt euch nicht! Weder Unzüchtige noch Götzendiener, noch Ehebrecher, noch Lustknaben, noch Knabenschänder,

10 noch Diebe, noch Habsüchtige, noch Trunkenbolde, noch Lästerer, noch Räuber werden das Reich Gottes erben.

Die fünf Ziele der Wiederkunft Christi

1. Er kommt für die Gemeinde (Braut)

Johannes 14.3

Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin.

- entweder durch Auferstehung oder durch eine augenblickliche Verwandlung seiner wahren Gläubigen

2. Er kommt zur Errettung des Volkes Israel

- der Überrest Israels, der das Feuer der großen Trübsalszeit überlebt hat, wird Jesus als Messias erkennen und mit Gott versöhnt

Römer 11.26-27 (Verheißung aus Jesaja)

26 und so wird ganz Israel errettet werden, wie geschrieben steht: «Es wird aus Zion der Erretter kommen, er wird die Gottlosigkeiten von Jakob abwenden;

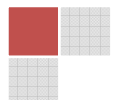
27 und dies ist für sie der Bund von mir, wenn ich ihre Sünden wegnehmen werde.

3. Er kommt zur Vernichtung des Antichristen und des Satans

2.Thess 2.8

und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, den der Herr Jesus beseitigen wird durch den Hauch seines Mundes und vernichten durch die Erscheinung seiner Ankunft;

- Ankunft: griechisch parousia – dieser Begriff wird hauptsächlich für den Aspekt der Ankunft für Seine Gemeinde gebraucht, wie auch in 1.Kor. 15.23



4. Er kommt zum Gericht über die Heidenvölker

Matt. 25.31-32

31 Wenn aber der Sohn des Menschen kommen wird in seiner Herrlichkeit und alle Engel mit ihm, dann wird er auf seinem Thron der Herrlichkeit sitzen;

32 und vor ihm werden versammelt werden alle Nationen, und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirte die Schafe von den Böcken scheidet.

5. Er kommt, um sein Königreich auf dieser Erde aufzurichten

Jesaja 24.23

Da wird der Mond schamrot werden und die Sonne sich schämen. Denn der HERR der Heerscharen herrscht als König auf dem Berg Zion und in Jerusalem, und vor seinen Ältesten ist Herrlichkeit.

Sacharja 14.9

Und der HERR wird König sein über die ganze Erde; an jenem Tag wird der HERR einzig sein und sein Name einzig.

- die Zeitspanne, in der Jesus auf der Erde herrscht ist in Offenbarung 20.4 erwähnt:
Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergeben; und ich sah die Seelen derer, die um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen enthauptet worden waren, und die, welche das Tier und sein Bild nicht angebetet und das Malzeichen nicht an ihre Stirn und an ihre Hand angenommen hatten, **und sie wurden lebendig und herrschten mit dem Christus tausend Jahre.**

Auferstehung und Entrückung der wahren Gläubigen

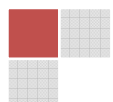
1.Thess 4.13-18

13 Wir wollen euch aber, Brüder, nicht in Unkenntnis lassen über die Entschlafenen, damit ihr nicht betrübt seid wie die übrigen, die keine Hoffnung haben.

14 Denn wenn wir glauben, daß Jesus gestorben und auferstanden ist, wird auch Gott ebenso die Entschlafenen durch Jesus mit ihm bringen.

15 Denn dies sagen wir euch in einem Wort des Herrn, daß wir, die Lebenden, die übrigbleiben bis zur Ankunft des Herrn, den Entschlafenen keineswegs zuvorkommen werden.

16 Denn der Herr selbst wird beim Befehlsruf, bei der Stimme eines Erzengels und bei dem Schall der Posaune Gottes herabkommen vom Himmel, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen;



17 danach werden wir, die Lebenden, die übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und so werden wir allezeit beim Herrn sein.

18 So ermuntert nun einander mit diesen Worten!

- Paulus will die Gläubigen trösten, dass die „in Jesus Entschlafenen“, also im Glauben gestorbenen auferweckt werden
- drei dramatische Klänge
 1. **Der Befehlsruf des Herrn**

Johannes 5.28-29

28 Wundert euch darüber nicht, denn es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören

29 und hervorkommen werden:...

allein Jesus Christus hat die Macht, die Toten aus ihren Gräbern zu rufen – zu diesem Zeitpunkt allerdings nur die verstorbenen gerechten, die gottlosen Toten müssen auf ein späteres Stadium warten

2. Die Stimme des Erzengels

höchstwahrscheinlich Gabriel, da er offensichtlich besondere Heimsuchungen Gottes auf der Erde bekannt macht

3. die Posaune Gottes

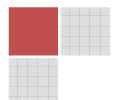
die Posaune wird dazu gebraucht, um das Volk Gottes in Krisenzeiten zusammen zu rufen – in diesem Moment das Signal für die Kinder Gottes, sich zum Herrn zu sammeln

- ✚ alle wahren Gläubigen, die gestorben sind, werden auferweckt und bekommen ihren verwandelten, unvergänglichen Leib
- ✚ alle, die noch leben erfahren eine augenblickliche, übernatürliche Verwandlung ihres Leibes
- ✚ beide Gruppen werden zusammen durch Gottes Kraft von der Erde in die Luft emporgerückt

✚ das Verb „entrückt“ heißt im Infinitiv „harpazo“: plötzliches, schnelles, gewaltsames Eingreifen - weitere Verwendung von „harpazo“ im NT:

- Apg.8.39: „der Geist des Herrn Philippus entrückte“
- Joh. 10.12: für den Wolf, der die Schafe „raubt“
- Matt. 13.19: für den Bösen, der den guten Samen „wegreißt“
- Judas 23: Menschen, die aus dem Feuer „gerissen“ werden

✚ in Übereinstimmung mit der Tat eines Diebes – Off.16.15: Siehe, ich komme wie ein Dieb...



Matt. 24.42-43

42 Wacht also! Denn ihr wißt nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.

43 Das aber erkennt: Wenn der Hausherr gewußt hätte, in welcher Wache der Dieb kommt, so hätte er wohl gewacht und nicht zugelassen, daß in sein Haus eingebrochen wird.

- ✚ plötzlich und unerwartet
- ✚ ein einziger, schneller, unbarmherziger Zugriff
- ✚ was „weggerissen“ wird ist der kostbarste Schatz der Erde: die wahren Gläubigen
- ✚ **ein Unterschied zwischen dem Kommen Jesu und dem eines Diebes: Jesus nimmt nur, was ihm durch kraft der Erlösung gehört!**

weitere Schriftstelle: 1.Kor. 15.51-52:

51 Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden,

52 in einem Nu, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune; denn posaunen wird es, und die Toten werden auferweckt werden, unvergänglich sein, und wir werden verwandelt werden.

53 Denn dieses Vergängliche muß Unvergänglichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen.

- der neue Leib, den jeder Gläubige empfängt, wird unsterblich und unverweslich sein

Zeugen und Märtyrer

zwei weitere Stadien der Auferstehung der Gerechten:

die zwei Zeugen

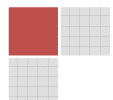
Off. 11.9+11-12

9 Und viele aus den Völkern und Stämmen und Sprachen und Nationen sehen ihren Leichnam drei Tage und einen halben und erlauben nicht, ihre Leichname ins Grab zu legen.

11 Und nach den drei Tagen und einem halben kam der Geist des Lebens aus Gott in sie, und sie stellten sich auf ihre Füße; und große Furcht befiel die, welche sie schauten.

12 Und sie hörten eine laute Stimme aus dem Himmel zu ihnen sagen: Steigt hier herauf! Und sie stiegen in den Himmel hinauf in der Wolke, und es schauten sie ihre Feinde.

- die zwei Zeugen werden im wahrsten Sinne des Wortes „auferstehen“
- ihre Auferstehung unterscheidet sich von den Gläubigen in 1.Thess 4



die Märtyrer

Off. 20.4-6

4 Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergeben; und ich sah die Seelen derer, die um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen enthauptet worden waren, und die, welche das Tier und sein Bild nicht angebetet und das Malzeichen nicht an ihre Stirn und an ihre Hand angenommen hatten, und sie wurden lebendig und herrschten mit dem Christus tausend Jahre.

5 Die übrigen der Toten wurden nicht lebendig, bis die tausend Jahre vollendet waren. Dies ist die erste Auferstehung.

6 Glückselig und heilig, wer teilhat an der ersten Auferstehung!

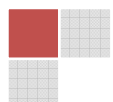
- Märtyrer, die während der Herrschaftszeit des Antichristen getötet wurden
- sie werden vor der Errichtung des tausendjährigen Reiches auferweckt

Bis hierher ist noch kein gottloser Toter auferweckt worden

„dies ist die erste Auferstehung“

Zusammenfassung – Auferstehung der Gerechten

1. **Christus, der Erstling:** Christus und die Heiligen des AT's, die bei seiner Auferstehung ebenfalls auferweckt wurden
2. **Die, welche Christus gehören bei Seiner Ankunft:** alle wahren Gläubigen, die zu dem Zeitpunkt leben und bereit sind für ihn, und alle, die im Glauben gestorben sind, beide Gruppen werden in die Wolken/Luft entrückt und begegnen Christus
3. **Die zwei Zeugen:** die während der Trübsalszeit umgebracht und 3,5 Tage unbeerdigt liegen gelassen wurden, dann auferstehen und zum Himmel hinaufsteigen
4. **Die übrigen Märtyrer:** auch sie erhalten das Vorrecht, mit Christus und allen anderen Heiligen während des tausendjährigen Reiches auf der Erde zu regieren und zu richten



Das Ende

1.Kor. 15.23-26

23 Jeder aber in seiner eigenen Ordnung: der Erstling, Christus; sodann die, welche Christus gehören bei seiner Ankunft;

24 dann das Ende, wenn er das Reich dem Gott und Vater übergibt; wenn er alle Herrschaft und alle Gewalt und Macht weggetan hat.

Das Ende des tausendjährigen Reiches

- die letzte Phase der Auferstehung – Christus hat zu diesem Zeitpunkt seine tausendjährige irdische Herrschaftszeit beendet
- während dieser Zeit hat Gott, der Vater alle Feinde Jesus unterworfen
- dann übergibt Christus, der Sohn, das Reich dem Vater und unterwirft sich und sein Reich freiwillig der Herrschaft des Vaters

1.Kor.15.28: 28 Wenn ihm aber alles unterworfen ist, dann wird auch der Sohn selbst dem unterworfen sein, der ihm alles unterworfen hat, damit Gott alles in allem sei.

- ❖ vollkommene Harmonie und Einheit innerhalb der Gottheit zwischen Sohn und Vater
- ❖ der Vater setzt den Sohn über alles ein (tausendjähriges Reich)
- ❖ am Ende dieser Zeit, wenn der Vater ihm alle seine Feinde unterworfen hat, wird der Sohn alles dem Vater unterwerfen, was der Vater ihm unterworfen hat

Das ist der Höhepunkt und die höchste Erfüllung des ewigen Planes Gottes!

Der letzte Versuch Satans

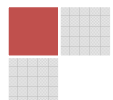
Off. 20.7-10

7 Und wenn die tausend Jahre vollendet sind, wird der Satan aus seinem Gefängnis losgelassen werden

8 und wird hinausgehen, die Nationen zu verführen, die an den vier Ecken der Erde sind, den Gog und den Magog, um sie zum Krieg zu versammeln; deren Zahl ist wie der Sand des Meeres.

9 Und sie zogen herauf auf die Breite der Erde und umzingelten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt; und Feuer kam aus dem Himmel herab und verschlang sie.

10 Und der Teufel, der sie verführte, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, wo sowohl das Tier als auch der falsche Prophet sind; und sie werden Tag und Nacht gepeinigt werden von Ewigkeit zu Ewigkeit.



1. „das Heerlager der Heiligen“ und „die geliebte Stadt“ = die Stadt Jerusalem und ihre Umgebung wird während des tausendjährigen Reiches das Zentrum der Herrschaft Christi über die Völker der Erde sein
2. während dieser 1.000 Jahre bleibt der Satan im Abgrund gefangen
3. danach wird er für kurze Zeit freigelassen und versucht einen allerletzten Angriff, die Heiden zur Rebellion gegen Gott zu verführen – Höhepunkt: er wird Jerusalem angreifen
4. Gott greift dann ein und lässt Feuer vom Himmel fallen
5. Satan wird in den Feuersee geworfen, wo er in Ewigkeit mit dem Tier (Antichrist) und dem falschen Prophet gepeinigt wird
6. das Tier und der falsche Prophet wurden bereits in den Feuersee geworfen, als Christus auf die Erde kam und sein tausendjähriges Reich aufrichtete

Die letzte Auferstehung

Off.20.11-15

11 Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß, vor dessen Angesicht die Erde entfloh und der Himmel, und keine Stätte wurde für sie gefunden.

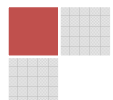
12 Und ich sah die Toten, die Großen und die Kleinen, vor dem Thron stehen, und Bücher wurden geöffnet; und ein anderes Buch wurde geöffnet, welches das des Lebens ist. Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben war, nach ihren Werken.

13 Und das Meer gab die Toten, die in ihm waren, und der Tod und der Hades gaben die Toten, die in ihnen waren, und sie wurden gerichtet, ein jeder nach seinen Werken.

14 Und der Tod und der Hades wurden in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite Tod, der Feuersee.

15 Und wenn jemand nicht geschrieben gefunden wurde in dem Buch des Lebens, so wurde er in den Feuersee geworfen.

- zuerst die Auferstehung, dann das Gericht
- die hier am Ende des tausendjährigen Reiches auferstehen, sind Menschen, die in Sünde und Unglauben gestorben sind (die Gläubigen des Alten Bundes und des Neuen Bundes sind alle vor der Errichtung des tausendjährigen Reiches auferstanden)
- Johannes bezeichnet sie: „ Und ich sah die TOTEN...“ im Gegensatz zu den auferstehenden Gerechten: „Und sie LEBTEN und herrschten mit dem Christus tausend Jahre...“ (Off.20.4)
- die auferstehenden TOTEN sind also geistlich immer noch tot in ihren Übertretungen und Sünden
- sie erscheinen ein letztes mal vor Gott, um ihr ewiges Urteil zu hören: Verdammt!
- ihr Los ist der „zweite Tot“ der Feuersee



zwei Ausnahmen:

- die Königin des Südens
- die Männer von Ninive

Lukas 11.31-32: 31 Eine Königin des Südens wird auftreten im Gericht mit den Männern dieses Geschlechts und wird sie verdammen; denn sie kam von den Enden der Erde, um die Weisheit Salomos zu hören; und siehe, hier ist mehr als Salomo.

32 Männer von Ninive werden aufstehen im Gericht mit diesem Geschlecht und werden es verdammen; denn sie taten Buße auf die Predigt Jonas hin; und siehe, hier ist mehr als Jona.

- diesen beiden Gruppen hatten keine Offenbarung über das Heil
- sie sind nicht bei denen dabei, die bei der Ankunft Christi ihm gehören
- aber sie reagierten auf das Licht, was ihnen geschenkt wurde, deshalb stehen sie am Ende des tausendjährigen Reiches zum ewigen Leben auf und nicht zur ewigen Pein

weiterhin werden am Ende des tausendjährigen Reiches die zum ewigen Leben auferstehen, die in dieser Zeit als Gerechte starben

Jesaja 65.20

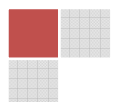
20 Und es wird dort keinen Säugling mehr geben, der nur wenige Tage alt wird, und keinen Greis, der seine Tage nicht erfüllte. Denn der Jüngste wird im Alter von hundert Jahren sterben, und wer das Alter von hundert Jahren nicht erreicht, wird als verflucht gelten.

- ✚ trotz höherer Lebenserwartungen werden Menschen in dieser Zeit sterben

Off.20.13

13 Und das Meer gab die Toten, die in ihm waren, und der Tod und der Hades gaben die Toten, die in ihnen waren, und sie wurden gerichtet, ein jeder nach seinen Werken.

- ✚ es gibt keine Ausnahme beim letzten Gericht
- ✚ „Hades“: (griechisch NT) entspricht demselben Wort „Scheol“ in hebräisch im AT
- ✚ hier werden die Geister aufbewahrt, bevor sie zum Gericht auferstehen
- ✚ danach werden sie in den Feuersee geworfen Im AT „Gehenna“
- ✚ Unterschied zwischen „Hades/Scheol“ und „Gehenna“
- ✚ in den Feuersee „Gehenna“ kommen sie nach dem göttlichen Urteilspruch als komplette Persönlichkeit Geist, Seele und Leib – Off. 20.14: 14 Und der Tod und der Hades wurden in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite Tod, der Feuersee.



Der Tod und der Hades sind Personen

Off.6.8

Und ich sah: und siehe, ein fahles Pferd, und der darauf saß, dessen Name ist «Tod»; und der Hades folgte ihm.

- nur Personen könne auf einem Pferd sitzen und einer anderen folgen
- **der Tod:**
 - ist ein Zustand, durch den Geist und Seele getrennt werden
 - ist ein Engel der Finsternis, Diener Satans, der den Geist jedes Gottlosen fordert, wenn er beim Tod seinen Körper verlässt
- **der Hades:**
 - ein Ort, wo die Geister der gottlos Gestorbenen verwahrt werden
 - ist ein Engel der Finsternis, der dem Tod folgt, die Geister der Gottlosen übernimmt und sie an den Ort des Gewahrsams bringt

Johannes 8.51

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn jemand mein Wort bewahren wird, so wird er den Tod nicht sehen in Ewigkeit.

- bezieht sich hier auf die Person Tod
- Jesus meint nicht, dass der Gläubige den physischen Tod nicht erleiden wird
- **sondern: der wahre Gläubige kommt nach seinem Tod niemals unter die Herrschaft von „Tod“ und „Hades“, sondern wird von Gottes Engeln (wie Lazarus) ins Paradies getragen**

1.Kor. 15.26

Als letzter Feind wird der Tod weggetan.

Off. 20.14

Und der Tod und der Hades wurden in den Feuersee geworfen.

- ✚ der Tod und der Hades werden als letzte in den Feuersee geworfen
- ✚ hier werden der Satan, der Antichrist, der falsche Prophet und alle Diener, Engel und Dämonen Satans zusammen mit allen Menschen, die nicht Jesus Christus gehören ewig gequält
- ✚ durch diesen Gerichtsakt werden die allerletzten Feinde Gottes für immer aus seiner Gegenwart verbannt

